



D

HNE HiPress 02/010

HNE HiCafs 02/010

Feuerlöscher  
(Hochdruck, 34 bar)  
Gebrauchsanleitung



**ACHTUNG!** Diese Gebrauchsanleitung weist auf die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes hin und dient der Verhütung von Gefahren. Sie muß gelesen und beachtet werden.

Die von HNE Technologie AG für dieses Produkt übernommene Garantie verfällt, wenn es nicht entsprechend den HNE Technologie AG-Angaben eingesetzt bzw. verwendet, gepflegt und kontrolliert wird.

Auswahl und Einsatz der Geräte unterliegen nicht dem Einfluß von HNE Technologie AG, sondern obliegen dem Verwender. Unsere Haftung bezieht sich daher nur auf gleichbleibende Qualität des Produktes. Das Vorstehende ändert nicht die Angaben über Gewährleistung und Haftung in den Verkaufs- und Lieferbedingungen von HNE Technologie AG.

## 1 Füllen des Feuerlöschers

Der Feuerlöscher (10 L +0 –5 %) wird mit Leitungswasser, sowie dem Löschmittel-Zusatz (Zulassungs-Nr.: SP 109/94) im Mischungsverhältnis 93% Wasser und 7% Zusatz = 9,3 Liter Wasser +0,7 Liter AFFF6% befüllt. (Es ist darauf zu achten, daß beim Einfüllen das Deckel- bzw. Stutzengewinde nicht verschmutzt).

Vor dem Füllen ist sicherzustellen, daß der Behälter drucklos ist (Betätigen der Pistole bzw. Entlüften über Abbläbventil im Deckel).

Das Abbläbventil erfüllt weiterhin den Zweck, daß bei versehentlichem Aufdrehen der Druckluft-Flasche das Gerät nicht vollständig entleert werden muß, sondern der aufgebaute Druck über das Ventil entweichen kann!

Zum Füllen wird der Deckel des Behälters abgeschraubt. Das Löschmittel wird über die Öffnung eingefüllt. Danach wird der Deckel wieder fest aufgeschraubt. **Das Festziehen des Deckels von Hand reicht aus !**

Die Druckluft-Flasche wird mit gewöhnlicher Druckluft befüllt. Dabei ist der Fülldruck von max. **200 bzw. 300 bar** einzuhalten. Die Druckluft-Flasche wird am Druckminderer angeschlossen und von Hand festgezogen. Sobald die Druckluft-Flasche angeschlossen ist, wird diese bzw. die Pistole mit einer Plombe am Handrad und Pistolengriff versehen. Dies dient zur Kontrolle, daß sich das Gerät in betriebsfertigem Füllzustand befindet.

**Die Druckluft-Flasche bleibt immer geschlossen und wird erst beim Einsatz geöffnet !**

Der Feuerlöscher ist betriebsfertig.

**Hinweis:** Auch wenn der Löscher nur teilweise entleert wurde, ist eine Neufüllung durchzuführen!

## 2 Inbetriebnahme des Feuerlöschers

Löschpistole entnehmen. Druckluft-Flasche langsam öffnen (Plombendraht reißt durch Drehen des Handrades ab). Das Gerät ist einsatzbereit. Durch Betätigen der Löschpistole wird das Löschmittel in einem fein verteilten Nebelkegel ausgebracht; **Wurfweite bis zu 16 m**

Nachdem das Löschmittel verbraucht ist, wird die Druckluft-Flasche geschlossen und der im Behälter befindliche Restdruck über die Löschpistole bzw. dem Abbläbventil abgeblasen. Dabei ist darauf zu achten, daß der Druck im Behälter ganz entweicht.

**Erst wenn der Behälter vollständig drucklos ist, darf der Deckel der Einfüllöffnung abgeschraubt werden!**

Der Deckel läßt sich von Hand aufdrehen. Wiederbefüllen des Löschers wie unter Punkt 1.

### 3 Sicherheitseinrichtungen

Sollte eine Fehlfunktion des Druckminderers auftreten, ist zur Sicherung gegen Überlast des Behälters ein Sicherheitsventil vorhanden. Durch Öffnen des Sicherheitsventiles kann der Überdruck entweichen.

### 4 Prüf- und Füllvorschriften

Der Löscher ist regelmäßig, mindestens jedoch **alle 12 Monate** auf Funktion gemäß nachfolgendem Prüfumfang durch eine sachkundige Person zu überprüfen. Die sachkundige Person muß grundsätzlich nach DIN 14406 Teil 4 schriftlich legitimiert sein (siehe hierzu beiliegendes Blatt).

☒ **Prüffristen, die den Druckbehälter (Löschmittelbehälter) betreffen, sind Pkt. 5 - 7 zu entnehmen.**

**Der Druckbehälter entspricht der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG auf der Grundlage der Module B + C1, CE 0036. Regelwerk: AD-2000 Merkblätter.**

#### 4.1 Prüfumfang

- Allgemeiner Zustand, Sauberkeit
- Lesbarkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Beschriftung
- Armaturen, Schläuche, Siebe und Sicherungen
- Schutzanstriche (z.B. auf Korrosionserscheinungen)
- Kunststoff-Formteile auf Beschädigungen (z.B. Brüche, Verformungen, Risse, Verfärbungen)
- Auslöse- und Unterbrechungseinrichtungen (Löschpistole)
- Gewindeanschlüsse hinsichtlich mechanischer Beschädigungen und Gängigkeit
- Gewindegänge des Verschlußelementes ggf. einfetten
- Weitere Verwendbarkeit des Löschmittels und Beschaffenheit des Innenraums
- Sicherheitseinrichtungen hinsichtlich Beschädigungen
- Dichtstellen und Dichtungen
- Druck des Treibgases (Druckluft, max. 200 bzw. 300 bar)
- Kanäle und Leitungen durch die Löschmittel und oder Treibmittel transportiert werden, hinsichtlich Beschädigungen und freien Durchgang
- Die bei Benutzung des Löschers nicht verbrauchte Löschmittelmenge darf **nicht** wieder verwendet werden

#### 4.2 Weitere Maßnahmen

- Funktionsbereitschaft des Löschers wieder herstellen; soweit erforderlich durch Instandsetzung. Alle notwendigen Ersatzteile die zur Instandsetzung erforderlich sind, müssen mit dem durch die Zulassung bestätigten Muster übereinstimmen.
- Verplomben der Druckluft-Flasche
- Beschriftung nach Abschluß der Instandhaltung und dem Füllen anbringen.

## 5 Technische Daten des Gerätes

Füllvolumen:	10 l +0% -5%
Druckflasche:	2,0 l / 200 bzw. 300 bar
Betriebsdruck:	max. 34 bar
Durchfluß:	31 l/min
Funktionsdauer min.:	ca. 23 s
Gewicht max.:	ca. 25 kg
Wurfweite:	bis zu 16 m

Die Druckluft-Flasche ist nach GGVSE / ADR alle **10 Jahre** einer entsprechenden Prüfung zu unterziehen. Der Löschmittelbehälter (Druckbehälter) ist den in Pkt. 5 - 7 beschriebenen Prüfungen zu unterziehen.

Zur Wiederbefüllung dürfen nur Nachfüllpackungen verwendet werden, die mit durch die Typprüfung und Zulassung bestätigten Löschmittelkennzeichen

(Zul.-Nr.: SP 109 /94) versehen sind.

## 6 Allgemeine Regeln für Druckbehälter

- 6.1 Betrieb von Druckbehältern (§ 12 Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV.)
- 6.2 Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und notwendige Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen. Wenn ein Druckbehälter Schäden an drucktragenden Wandungen aufweist die zur Außerbetriebsetzung führen, muß der Betreiber eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) nach §21 BetrSichV. benachrichtigen und die erforderlichen Maßnahmen mit ihm abstimmen.
- 6.3 Bedienung von Druckbehältern (TRB 700 Abs.3 und § 9 BetrSichV. – Unterrichtung und Unterweisung)
- 6.4 Mit der Bedienung bzw. dem Betreiben von Druckbehältern dürfen nur **unterwiesene Personen**, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, beauftragt werden. Von ihnen ist zu erwarten, daß sie ihre Aufgaben zuverlässig erfüllen. Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei einem unsachgemäßen Verhalten unterrichtet sind und erforderlichenfalls angeleitet wurden. Personen die über 16 Jahre alt sind, dürfen auch Druckbehälter bedienen, soweit dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist und sie durch eine vorgenannt **unterwiesene Person** beaufsichtigt werden.
- 6.5 Der für den Druckbehälter zulässige Betriebsüberdruck von **34 bar** und die zulässige Betriebstemperatur von **60°C** dürfen nicht überschritten werden.
- 6.6 **Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht unwirksam gemacht oder in ihrer bestimmungsmäßigen Wirkung geändert werden.**
- 6.7 Druckbehälter müssen so verschlossen sein, daß alle konstruktiv vorgesehenen Verschlußelemente bestimmungsgemäß verwendet sind. Dichtflächen müssen sauber und unbeschädigt sein.
- 6.8 Schadhafte Verschlußelemente dürfen nicht verwendet werden. Sie müssen durch gleichartige, unbeschädigte Elemente ersetzt werden.
- 6.9 Verschlüsse von Druckbehältern dürfen erst geöffnet werden, wenn der Druckausgleich mit der Atmosphäre hergestellt ist. (Siehe Punkt 2 „Inbetriebnahme des Feuerlöschers“).
- 6.10 Eine Prüfung der Aufstellung für tragbare Aufladelöcher muß nach § 14 Abs. 5 BetrSichV. nicht durchgeführt werden, da keine besondere Anforderungen an die Aufstellung erforderlich sind.
- 6.11 Eine Prüfung vor Inbetriebnahme nach §15 BetrSichV. muß nicht durchgeführt werden, da ein Baumuster (Modul B+C1 nach Druckgeräterichtlinie 97/23/EG) für den

Druckbehälter wie auch für die Ausrüstung vorliegt. Außerdem liegt eine Konformitätserklärung des Herstellers vor, die eine Übereinstimmung des Druckgerätes mit einem geprüften Baumuster nachweist. Nach den Anforderungen der DIN EN 3 wird sichergestellt, daß zur Herstellung des Behälters die geeigneten Geräte und Verfahren angewendet wurden. Weiterhin entfällt die Prüfung vor Inbetriebnahme nach § 14 BetrSichV., wenn die ordnungsgemäße Aufstellung am Betriebsort von einer befähigten Person überprüft wird und hierüber eine Bescheinigung vorliegt. Dies ist durch die schriftlich legitimierte Person nach DIN 14406 Teil 4 sichergestellt.

## **7 Wartung von Druckbehältern**

- 7.1 Wartung und Instandhaltung von Druckbehältern (TRB 700 Abs.5 bzw. § 10 BetrSichVo)
- 7.2 Alle Tätigkeiten, die zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes oder im Laufe von Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten notwendig sind, werden im folgenden mit Wartung bezeichnet.
- 7.3 Druckbehälter dürfen nur von **befähigten Personen gewartet** werden, von denen zu erwarten ist, daß sie ihre Aufgabe zuverlässig erfüllen. Befähigte Personen sind solche, die durch fachliche Ausbildung, ausreichende Kenntnis auf dem Gebiet von Druckgeräten der jeweils vorliegenden Art haben.
- 7.4 **Sachkundige Personen brauchen nicht befähigte Person nach BetrSichV. zu sein. Deshalb können Wartungsarbeiten das Druckgerät betreffend von der gleichen Person durchgeführt werden, die nach DIN 14406 Teil 4 für die Prüf- und Füllvorschriften nach Pkt. 4 legitimiert ist.**
- 7.5 Instandsetzungs- und Änderungsarbeiten z.B. Schweißen, Kalt- oder Warmverformung, die die Sicherheit des Druckgerätes beeinträchtigen können, dürfen nur nach Anhörung der **zugelassenen Überwachungsstelle nach § 21 BetrSichV.** durchgeführt werden. Nach Durchführen der Maßnahmen ist eine Prüfung nach §14 Abs. 1 BetrSichV. vom Betreiber zu veranlassen.
- 7.6 Druckgeräte sind außer Betrieb zu nehmen, wenn sich während des Betriebes ein Gefahrenzustand ergibt, z. B. Beschädigung von außen. Eine Prüfung durch die befähigte Person vor der Wiederinbetriebnahme ist durchzuführen.
- 7.7 Mängel und Schäden an Druckgeräten sind von den mit der Bedienung betrauten Personen dem Betreiber unverzüglich zu melden.
- 7.8 Im Rahmen der Überwachung nach § 10 BetrSichV. hat der Betreiber in regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens jährlich einmal die Unversehrtheit des Dichtelementes und des Gewindes am Verschlusselement, das zum Befüllen geöffnet wird, zu überprüfen und zu dokumentieren.

## **8 Wiederkehrende Prüfung von Druckgeräten**

- 8.1 Wiederkehrende Prüfung von Druckgeräten der Kategorie **III** nach § 15 und Anhang 5 Ziff. 6 der BetrSichV.
- 8.2 Wiederkehrende Prüfungen von **Druckgeräten** der Kategorie **III** (Löschmittelbehälter) in den dafür notwendigen Zeiträumen sind durch **befähigte Personen** BetrSichV. durchzuführen. Wiederkehrende Prüfungen bestehen aus inneren Prüfungen und Festigkeitsprüfungen. Innere Prüfungen müssen alle **5 Jahre**, Festigkeitsprüfungen alle **10 Jahre** durchgeführt werden.
- 8.3 In die wiederkehrende Prüfung ist von der befähigten Person der Druckminderer sowie das Sicherheitsventil einzuschließen.
- 8.4 Aufgrund des zulässigen Betriebsüberdruckes bzw. dem geringen Druckinhaltsprodukt entfällt die Prüfung der Aufstellung durch den Sachkundigen.

Für Fragen zur Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen kann sich der Betreiber an den Hersteller wenden.

## 9 Bestellangaben

<b>Bezeichnung</b>	<b>Bestell-Nr.</b>
HiPress 02/010 200 bar	118830
HiPress 02/010 300 bar	122220
HiCafs 02/010 200 bar	122260
HiCafs 02/010 300 bar	122250
Löschmittelzusatz AFFF6%	102980
Gebrauchsanleitung	123860

---

### HNE Technologie AG

Kurzes Gelände 8a

86156 Augsburg

Germany

Tel.: +49 821 7204770

Fax.: +49 821 7204799

Email: [info@hne-ag.com](mailto:info@hne-ag.com)

web: [www.hne-ag.com](http://www.hne-ag.com)

---



# HNE HiPress 02/010

## HNE HiCafs 02/010

### Legitimation als Sachkundiger für die Instandhaltung und Aufstellung des tragbaren Feuerlöschers HNE HiPress 02/010 und HNE HiCafs 02/010

Hiermit werden Sie

Vorname:

\_\_\_\_\_

Name:

\_\_\_\_\_

Anschrift:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

legitimiert, als Sachkundiger nach DIN 14406 Teil 4 die Instandhaltung des tragbaren Feuerlöschers HNE HiPress 02/010 durchzuführen.

Bei der Ausübung Ihrer Prüftätigkeit unterliegen Sie keinen Weisungen, die den Prüfumfang und Ihren Beurteilungsmaßstab einschränken.

Diese Legitimation ist ausgegeben am \_\_\_\_\_

und gilt bis \_\_\_\_\_

Der oben Genannte hat dem Unterzeichner seine Ausbildung, seine Kenntnisse und seine durch praktische Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen nachgewiesen.

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift)

Art.Nr.: 123860

Seriennummer und Herstelljahr siehe Behälterkennzeichnung \* Numero de série et année de fabrication ( voir le plaque ) \* Serial number and year of production ( look at the nameplate ) \* Numero di serie e anno della produzione ( vedi targhetta ) \* Número de serie et año de fabricación ( placa de identificación ) \* Seriennummer en fabriekjaar ( zie plaatjes ) \* Ver n° de identificação ano de fabricação ( vide placa identificativa ) \* Vedr.seriennummeret og fabrikkationsår ( se beholderens identifikasjon ) \*

## D Betriebsanleitung

Einsatzbereich: Tragbarer Aufladefeuерlöschbehälter

Medium: Wasser mit Schaummittel

Korrosionzuschlag: c = 0 mm

Die Herstellung erfolgte nach Richtlinie 97/23 EG und wurde als Einzelkomponente ohne sicherheitstechnische Ausrüstung für den angeführten Einsatzbereich gefertigt. Der Druckbehälter darf nur im Rahmen des oben angegebenen Verwendungszwecks und der technischen Daten eingesetzt werden. Eine anderweitige Verwendung ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig. Die Auslegung erfolgte für vorwiegend ruhende Innendruckbeanspruchung. Vor der Inbetriebnahme muß der Behälter mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen, wie Druckmanometer, Sicherheitseinrichtungen gegen Drucküberschreitung usw. versehen werden. Diese Teile gehören nicht zu unserem Lieferumfang. An den drucktragenden Wandungen des Behälters dürfen keine Schweißarbeiten oder Wärmebehandlungen durchgeführt werden. Es ist sicherzustellen, daß der Innendruck den in der Behälterkennzeichnung angegebenen Betriebsdruck PS „nicht betriebsmäßig übersteigt“. Kurzzeitig darf dieser Druck jedoch bis zu 10% überschritten werden. Eine für den Druckbehälter schädliche Schwingbeanspruchung, sowie Korrosion am Behälter sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Die Montage bzw. Aufstellung des Druckbehälters hat derart zu geschehen, daß die Gebrauchssicherheit des Behälters gewährleistet bleibt (z.B. keine starre Verbindung mit Fußboden oder Maschinenrahmen ohne geeignete Schwingungsdämpfer). Erforderlichenfalls ist der Behälter hinsichtlich der Schadensbegrenzung im Falle externen Brandes mit geeigneten Ausrüstungsteilen zu versehen. Die vom Ausrüster zu erstellende Betriebsanweisung muß unter Berücksichtigung der Ausrüstungsteile enthalten:

a) Anleitung zur Entleerung des Kondensats,

b) Angaben zur Wartung, um die Gebrauchssicherheit zu gewährleisten.

Der Ausrüster hat ferner festzulegen, ob der betriebsfertig ausgerüstete Druckbehälter einer Abnahmeprüfung vor Inbetriebnahme zu unterziehen ist. Der Ausrüster/Betreiber hat die im jeweiligen Land gültigen Gesetze und Verordnungen über den Betrieb der Druckbehälter zu beachten.

Der Behälter ist dauerhaft bei einem Druckschwankungsbereich von 3,4 bar (10% PS)

Bemerkung: keine

## F Notice d'instructions

D'application: Récipient rechargeable d'extincteur portable

Medium: Eau avec agent moussoux

Surepaisseur de corrosion: c = 0 mm

Le réservoir à pression a été fabriqué selon la directive 97/23 CE comme composant individuel sans organes de sécurité pour le champ d'application indiqué ci-dessus. Le calcul et la conception ont été effectués principalement pour l'impact par pression intérieure constante. Le réservoir ne pourra être utilisé que dans le cadre du champ d'application désigné cidessus et de ses caractéristiques techniques. Toute autre utilisation est interdite pour des raisons de sécurité. Avant la mise en service, le réservoir doit être doté des dispositifs de sécurité nécessaires, comme d'un manomètre de pression, d'un dispositif contre l'excès de pression, etc. Ces dispositifs ne sont pas compris dans la livraison de BWB. Il est interdit de réaliser des opérations de soudage ou des traitements thermiques aux parois sous pression. Il faut assurer que, pendant le fonctionnement prévue, la pression interne ne dépasse pas la pression de service „PS“ indiquée dans les caractéristiques du réservoir, un excès transitoire de 10 % max. est admis pourtant. Il faudra éviter, par des mesures appropriées, la corrosion du réservoir et les vibrations pouvant être nuisibles à l'appareil. Pendant le montage et la mise en place du réservoir à pression il faut veuiller à ce que la sûreté d'emploi soit garantie (p.e. pas de raccord rigide avec le sol ou le bâti sans des amortisseurs appropriés). En ce qui concerne un incendie externe, en cas de besoin, le réservoir doit être équipé des dispositifs appropriés afin de limiter un dommage éventuel. Considérant les composants d'équipments, les instructions de service doivent contenir:

a) des instructions pour le vidange des condensats,

b) des détails pour la maintenance, pour que la sûreté d'emploi soit garantie.

En plus le fournisseur doit déterminer si le réservoir complètement équipé doit être soumis à un contrôle de réception avant la mise en service. Le fournisseur/utilisateur doit observer les lois et règlements nationaux sur le service des réservoirs à pression dans le pays en question.

La résistance limite d'endurance du réservoir se situe dans une marge de fluctuation de la pression de 3,4 bar (10% PS)

Remarque: aucune

## GB Operating Instructions

Application: Rechargeable pressure vessel for carriable extinguishers

Medium: Water with foam agent

Corrosion allowance: c = 0 mm

The pressure vessel has been manufactured according to the directions 97/23 EC as single component without safety equipment for the above-mentioned application.

The pressure vessel can only be used within the above-mentioned range of use and technical data. Safety reasons prohibit any other applications. The layout was mainly effected for a permanent load by internal pressure. Before commissioning, the vessel is to be provided with the required safety equipment, such as manometer, overpressure control devices, etc. These components are not part of BWB supply. No welding or heat treatment of any kind is permitted to those vessel walls which are exposed to pressure. It must be insured that the internal pressure will not permanently exceed the maximum working pressure „PS“ stipulated on the vessel name plate; however, it may momentarily do so by up to 10%. Suitable measures are to be taken to prevent both vibrating stress and corrosion of the pressure vessel. The pressure vessel is to be installed in a way that guarantees its safety in use (e.g. no rigid connection with the floor or machine frames without suitable vibration equalizing). Regarding external fire, if necessary, the pressure vessel is to be equipped with suitable devices in order to confine any damages. The supplier is responsible for issuing the operating instructions considering the equipment:

a) instructions regarding the emptying of the condensate,

b) details referring to the maintenance in order to guarantee the safety in use.

The supplier must also decide whether the pressure vessel, once equipped and ready for operation, is to be subjected to an acceptance test before operation. The supplier/user must observe the valid laws and stipulations in the respective country concerning the operation of the pressure vessel.

The vessel is resistant to fatigue strength at a pressure variation range of 3,4 bar (10% PS)

Remarks: none

## I Istruzioni per l'uso

Impiego: Contenitore ricaricabile per estintori portatili

Mezzo: Acqua con additivo schiumoso

Tolleranza per corrosione: c = 0 mm

La fabbricazione, in conformità alla Direttiva Europea 97/23, è stata realizzata per il campo di applicazione addotto, come componente singolo senza attrezzatura tecnica di sicurezza. Il contenitore pressurizzato può essere utilizzato solo nell'ambito d'impiego e dei dati tecnici sopra indicati. Per motivi di sicurezza non ne è consentito un uso diverso. Prima della messa in funzione, il contenitore deve essere munito dell'apparecchiatura di sicurezza necessaria come il manometro ad aria compressa, l'apparecchiatura di sicurezza contro eccedenze dei valori di pressione ecc. Questi strumenti non appartengono alla gamma dei prodotti da noi forniti. Sulle pareti del contenitore che reggono la pressione non debbono essere effettuati né lavori di saldatura né trattamenti termici. E' da accertare che la pressione interna non superi costantemente in CV quella di funzionamento indicata nella marcatura del contenitore. Tuttavia tale pressione può essere superata fino al 10% per una breve durata. Una sollecitazione vibratoria dannosa al contenitore pressurizzato come pure la corrosione sul contenitore sono da evitare attraverso misure adeguate. Il montaggio e/o l'installazione del contenitore pressurizzato devono avvenire in modo tale da garantire la sicurezza durante l'uso del contenitore (ad esempio nessun collegamento fisso con il pavimento o incastellatura della macchina senza attenuatore di oscillazioni). In caso die bisogno si deve munire il contenitore di appositi punti di equipaggiamento per il contenimento dei danni in caso di incendio esterno. La direttiva da redigere da parte dell'apparecchiatore deve contenere tenendo conto dei pezzi di apparecchiatura:

a) l'istruzione per lo svuotamento del condensato.

b) le indicazioni relative alla manutenzione per garantire la sicurezza durante l'uso.

Inoltre l'apparecchiatore deve stabilire se il contenitore pressurizzato munito di apparecchiatura e pronto per il funzionamento non debba essere sottoposto ad una prova di collaudo prima della messa in funzione. L'apparecchiatore o l'operatore deve rispettare le leggi e le disposizioni in vigore del rispettivo paese relative all'uso del contenitore pressurizzato.

Il serbatoio è resistente ad un'oscillazione della pressione di 3,4 bar (10% PS)

Nota: nessuna

Serialnummer und Herstelljahr siehe Behälterkennzeichnung \* Numero de série et année de fabrication ( voir le plaque ) \* Serial number and year of production ( look at the nameplate ) \* Numero di serie e anno della produzione ( vedi targhetta ) \* Número de serie et año de fabricación ( placa de identificación ) \* Seriennummer en fabriekjaar ( zie plaatjes ) \* Ver n° de identificação e ano de fabricação ( vide placa identificativa ) \* Vedr.seriennummeret og fabrikkationsår ( se beholderens identifikation ) \*

## E Instrucciones de servicio

Aplicación: Contenedores recaricables per estintori portatili  
Fluido: Agua con aditivo de espuma

Fundamente de corrosión: c = 0 mm

La fabricación se realizó según la normativa 97/23 CE y se elaboró como componente individual sin equipamiento técnico de seguridad para el ámbito de aplicación indicado. El depósito a presión sólo podrá aplicarse en el marco del uso previsto y de los datos técnicos arriba indicados. No está permitida ninguna otra utilización por motivos de seguridad. Antes de la puesta en servicio, el depósito a presión debe dotarse de los dispositivos de seguridad indispensables, como el manómetro de presión, los dispositivos de seguridad contra excesos de presión, etc. Estas piezas no están incluidas dentro del material suministrado por nosotros. Sobre las paredes receptoras de presión no deberán realizarse trabajos de soldadura ni tratamientos térmicos. Es necesario asegurarse de que la presión interna indicada en la identificación del depósito como presión de servicio PS "no sobrepasa los valores de servicio". Por breves momentos, sin embargo, esta presión puede exceder hasta un 10%. Poniendo en práctica las medidas adecuadas debe evitarse un esfuerzo por oscilación perjudicial para el depósito, así como la corrosión del depósito. El montaje y la colocación del depósito a presión debe realizarse de manera que se garantice la seguridad en su uso (p. ej. no dejar ninguna unión fija con el suelo o el bastidor de la máquina sin los amortiguadores de vibraciones adecuados). En caso necesario y para atenuar los daños en caso de un incendio externo, el depósito deberá estar provisto de zonas con el material adecuado. Las instrucciones de servicio, proporcionadas por el encargado del equipamiento, deben contener los siguientes elementos, según los accesorios:

- Instrucciones para el vaciado del condensado,
  - Indicaciones sobre el mantenimiento para garantizar la seguridad en el uso.
- El encargado del equipamiento debe igualmente establecer si es necesario realizar una prueba de recepción en el depósito a presión equipado y listo para el servicio. El encargado del equipamiento/usuario debe observar las leyes y normativas vigentes de cada país sobre el servicio del depósito a presión. El recipiente es resistente a la fatiga en un alcance de fluctuación de presión de 3,4 bar (10% PS)

Observaciones: no hay

## NL Gebruiksaanwijzing

Gebruiksdoel: Draagbaar oplaadbrandblusvat  
Medium: Water met schuimmiddel

De toelage van de corrosie: c = 0 mm

De fabricatie gebeurde volgens richtlijn 97/23 EG en werd als aparte component zonder veiligheidstechnische uitrusting voor het aangehaalde toepassingsgebied gemaakt. De druktank mag alleen in het kader van bovenvermelde gebruiksdoeleinden en technische gegevens ingezet worden. Een ander gebruik is om veiligheidsredenen niet toegelaten. Voor de inbedrijfstelling moet de tank met de vereiste veiligheidsvoorzieningen, zoals een manometer, veiligheidsvoorzieningen tegen drukoverschrijding, etc. uitgerust worden. Deze onderdelen behoren niet tot onze levering. Aan de drukdragende wanden van de tank mogen geen laswerken of warmtebehandelingen doorgevoerd worden. Het moet gecontroleerd worden, dat de binnendruk, de op de aanduiding van de tank vermelde gebruiksdruk PS "niet overschrijdt". Voor een korte tijd mag deze druk toch tot 10 % overschreden worden. Een voor de druktank schadelijke trillingsbelasting, maar ook corrosie aan de tank kunnen door passende maatregelen verhinderd worden. De montage resp. plaatsing van de druktank moet op een zondanige manier gebeuren, dat de gebruiksveiligheid van de tank gewaarborgd blijft (bijvoorbeeld geen starre verbinding met de vloer of machineframe zonder passende trillingsdempers. De door de installateur af te geven gebruiksaanwijzing moet rekening houdend met de installatieplaats het volgende bevatten:

- Richtlijnen met betrekking tot de lediging van het condensaat
  - Richtlijnen met betrekking tot onderhoud om de gebruiksveiligheid te garanderen.
- Verder moet de installateur bepalen of de bedrijfsklaar gemaakte druktank voor de inbedrijfstelling een keuringsproef moet ondergaan. De installateur/bediener moet in het betreffende land de geldende wetten en verordeningen met betrekking tot de werking van de druktank naleven.

De drukkettel is vermoeiingsvast, bij een fluctuatie van de druk van 3,4 bar (10% PS)

Opmerking: geen

## P Instruções de serviço

Finalidade de aplicação: Reservatório de extintores portáteis recarregáveis  
Meio: Água com agente espumante

Corrosion allowance: c = 0 mm

O fabrico baseia-se da Directiva 97/23 CE. Trata-se de um órgão individual, desprovido de equipamento de segurança e concebido para a área de utilização referida. O depósito a pressão poderá ser usado exclusivamente conforme o fim de utilização atrás mencionado e os seus parâmetros técnicos. Consideram-se inadmissíveis todas as utilizações divergentes do indicado, por motivos de segurança. Antes de colocar o depósito em serviço, deverá ser dotado dos órgãos e instrumentos de segurança, tais como manómetro, dispositivos de protecção contra excesso de pressão, etc. Esses aparelhos não fazem parte do nosso volume de entrega. É proibido fazer trabalhos de soldadura ou tratamentos térmicos em paredes do depósito que rodeiam a zona de pressão. Cabe ao utilizador garantir que a pressão interior não ultrapassa permanentemente o valor da pressão de trabalho PS, indicado nas características do depósito. Admitem-se apenas breves ultrapassagens até 10 %.

Deverão ser adoptadas as medidas adequadas à supressão de vibrações e da corrosão, susceptíveis de prejudicar o depósito. A montagem e instalação do depósito deverão ser feitas por modo a ficar garantida a utilização segura do depósito (p. ex. não pode haver ligação rígida e directa com o soalho ou a moldura da máquina sem interposição de amortecedores apropriados. Considerando os componentes do equipamento, as instruções de serviço a elaborar pelo equipador deverão conter,

- instruções relativas ao dreno ou à evacuação das matérias condensadas
- instruções de manutenção de forma a garantir uma operação segura.

Mais compete ao equipador decidir se o depósito, quando completamente dotado e pronto a operar, com anterioridade à entrada em funcionamento será submetido a uma aprovação técnica. O equipador/utilizador deverá observar em todo o caso os regulamentos e disposições válidas no respectivo país para o funcionamento de depósitos a pressão.

O depósito é resistente dentro de uma margem de flutuação de pressão de 3,4 bar (10% PS)

Anotação: Nenhuma

## DK Driftvejledning

Anvendelsesformål: Bærbar opladelig ildslukkerbeholder  
Medium: Vand med skummiddel

Corrosion allowance: c = 0 mm

Produktet er fremstillet i overensstemmelse med direktiv 97/23/EØF, det er lavet som enkeltkomponent uden sikkerhedsteknisk udstyr til det angivne anvendelsesformål. Trykbeholderen må kun benyttes inden for rammerne af det ovennævnte anvendelsesformål og de tekniske data. En anden brug er af sikkerhedsmæssige årsager ikke tilladt. Inden idrifttagningen skal beholderen forsynes med de nødvendige sikkerhedsanordninger, f.eks. trykmanometer, sikkerhedsanordninger mod trykoverskridelser osv. Disse dele er ikke inkluderet i leveringen. På beholderens trykbærende vægge må der ikke udføres svejsearbejder eller varmebehandlinger. Man skal sikre sig, at det indvendige tryk „ikke regelmæssigt overstiger“ det driftstryk PS, som er angivet på beholderens mærkning. I kort tid må dette tryk dog overskrides op til 10 %. Man skal ved hjælp af egnede forholdsregler forhindre en for denne trykbeholder skadelig vibrationsbelastning samt korrosion på beholderen.

Monteringen og opstillingen af trykbeholderen skal foretages på en sådan måde, at beholderens brugssikkerhed garanteres (f.eks. ingen ufleksibel forbindelse med gulvet eller maskinrammen uden egnede vibrationsdæmpere). Den driftsvejledning, som skal udfærdiges af montøren, skal – under hensyntagen til udstyrsdelene – indeholde:

- vejledning til aftapning af kondensatet,
  - angivelser vedrørende vedligeholdelsen for at sikre brugssikkerheden.
- Montøren skal desuden fastlægge, om den driftsfærdigt udstyrede trykbeholder skal underkastes en godkendelsesprøve inden idrifttagningen. Montøren/ejeren skal overholde de love og forordninger, som gælder i det pågældende land vedrørende driften af trykbeholdere.

Beholderen er vedvarende sikker inden for et variationsområde på indtil 3,4 bar (10% PS)

Anmærkning: Ingen



Behälter-Werk Burgau GmbH+Co.KG

Typ/Type/Tip 337810 /  
PS 34 bar V 10 L CE 0036  
Tmax 60 °C Tmin -50 °C PT 48.6 bar

Baujahr  
Herstell-Nr. von:  
Herstell-Nr. bis:

Seriennummer und Herstelljahr siehe Behälterkennzeichnung \* Numero de série et année de fabrication ( voir le plaque ) \* Serial number and year of production ( look at the nameplate ) \* Numero di serie e anno della produzione ( vedi targhetta ) \* Número de serie et año de fabricación ( placa de identificación ) \* Seriennummer en fabrikagejaar ( zie plaatjes ) \* Ver n° de identificação ano de fabricação ( vide placa identificativa ) \* Vedr.seriennummeret og fabrikationsår ( se beholderens identifikation ) \*

## CZ Pravidla pro používání Popis výrobku: Prenosná, naplnitelná nádrž hasičského přístroje vzdušníku

Medium: Voda s penidlem

Corrosion allowance: c = 0 mm

Výroba následovala podle směrnice 97/23 EG a byla provedena formou samostatného komponentu bez bezpečnostně-technického vybavení pro uvedenou oblast nasazení. Tlaková nádrž se smí nasadit jen v rámci udaného účelu použití a udaných technických údajů. Jiné nasazení není z bezpečnostních důvodů přípustné.

Před spuštěním do provozu se musí nádrž vybavit potřebnými bezpečnostními zařízeními jako tlakoměrem, bezpečnostními zařízeními proti překročení tlaku, atd. Tyto díly nepatří do objemu naší dodávky. Na pod tlakem stojícím pláští nádrže se nesmí provádět žádné svařovací práce nebo tepelné opravy. Musí se zabezpečit, aby tlak uvnitř nádrže „neprekročil pro provoz“ na typovém štítku nádrže udaný provozní tlak PS. Krátkodobě smí být udaný tlak překročen o 10%. Vibracím zatížením tlakové nádrže, jakož i její korozi se musí předjet odpovídajícími opatřeními. Montáž, popr. postavení tlakové nádrže se musí provést takovým způsobem, aby byla zajištěna provozní bezpečnost nádrže (např. žádné pevné spojení s podlahou, nebo s rámem stroje bez tlumičů vibrací). Dle potřeby se nádrž vybaví kvůli omezení poškození v případě externího požáru odpovídajícím vybavením. Dodavatel vybavení musí vystavit provozní návod, který musí zohlednit dílu vybavení obsahovat:

a) návod na vyprázdnění kondenzátu,

b) údaje k údržbě tlakové nádrže, aby se zaručila její provozní bezpečnost.

Dodavatel vybavení musí dále určit, je-li pro provoz připravenou tlakovou nádrž před jejím spuštěním do provozu potřebná přijímací zkouška. Dodavatel vybavení / provozovatel musí dodržovat platné zákony a předpisy k provozu tlakových nádrží v zemi nasazení.

Tlaková nádrž je trvale odolná v rozmezí kolísání tlaku 3,4 bar (10% PS)

Poznámka: žádné

## PL Instrukcja Eksploatacji Cel zastosowania: Przenosny zbiornik ze srodkiem gasniczym

Medium: woda ze srodkiem pianotwórczym

Corrosion allowance: c = 0 mm

Produkcja została zrealizowana zgodnie z dyrektywą 97/23 WE w postaci pojedynczego urządzenia bez wyposażenia zabezpieczającego dla wymienionego zakresu zastosowań. Zbiornik ciśnieniowy wolno stosować tylko zgodnie z podanym przeznaczeniem, przestrzegając wymienionych danych technicznych. Inne stosowanie jest niedozwolone ze względów bezpieczeństwa. Zbiornik został zaprojektowany głównie dla ciśnienia wewnętrznego w stanie spoczynku. Przed uruchomieniem należy wyposażyć zbiornik w wymagane urządzenia zabezpieczające, jak manometry ciśnienia, zabezpieczenia przed nadciśnieniem itp. Części te nie wchodzi w skład zakresu dostawy. Na ściankach zbiornika poddanych działaniu ciśnienia nie wolno przeprowadzać żadnych prac spawalniczych ani obróbki termicznej. Należy zapewnić, aby ciśnienie wewnętrzne „nie przekraczało podczas pracy” ciśnienia roboczego PS podanego na tabliczce znamionowej zbiornika. Krótkotrwale ciśnienie to może jednak zostać przekroczone o maks. 10%. Przez podjęcie odpowiednich środków zabezpieczających należy chronić zbiornik ciśnieniowy przed szkodliwymi wibracjami oraz korozją. Montaż, wzgl. ustawienie zbiornika ciśnieniowego należy tak przeprowadzić, aby zapewnić bezpieczeństwo pracy zbiornika (np. nie stosować sztywnego połączenia z podłożem lub ramą maszyny bez odpowiednich amortyzatorów drgan).

W razie potrzeby zbiornik należy wyposażyć w odpowiednie środki ochrony przeciwpożarowej. Sporządzana przez użytkownika instrukcja robocza musi – z uwzględnieniem części wyposażenia – zawierać następujące informacje:

a) instrukcje opróżniania kondensatu,

b) informacje dotyczące konserwacji w celu zagwarantowania bezpieczeństwa pracy.

Użytkownik musi również określić, czy przed uruchomieniem gotowy do pracy zbiornik ciśnieniowy z zamontowanymi częściami wyposażenia musi zostać poddany kontroli. Użytkownik musi przestrzegać obowiązujących ustaw i przepisów krajowych dotyczących stosowania i pracy zbiorników ciśnieniowych.

Zbiornik jest odporny na wahania ciśnienia w zakresie 3,4 bar (10% PS)

Uwagi: brak

Seriennummer und Herstelljahr siehe Behälterkennzeichnung \* Numero de série et année de fabrication ( voir le plaque ) \* Serial number and year of production ( look at the nameplate ) \* Numero di serie e anno della produzione ( vedi targhetta ) \* Número de serie et año de fabricación ( placa de identificación ) \* Seriennummer en fabrikagejaar ( zie plaatjes ) \* Ver n° de identificação e ano de fabricação ( vide placa identificativa ) \* Vedr.seriennummeret og fabrikationsår ( se beholderens identifikation ) \*

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG - DECLARATION OF CONFORMITY  
DECLARATION DE CONFORMITE - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA  
DECLARACION DE CONFORMIDAD - VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING  
DECLARACÃO DE CONFORMIDADE - OVERENSSTEMMESES-ATTEST

RICHTLINIE / DIRECTIVE: 97/23/EG/EEC, Anhang/Annex VII

Wir./ We./ Nous./ Noi./ Nostros./ Wij./ N6s./ VI,

BWB Behälter-Werk Burgau GmbH+Co. KG, Siemensstraße 8, D 89331 Burgau -

D

-erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt (1), nach Zeichnung (2), Typ wie oben und Seriennummer siehe Behälter-kennzeichnung, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der Richtlinie 97/23 EG und den AD-Merkblättern übereinstimmt und folgendem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde:(3).

Die Überwachung erfolgt durch TÜV Süddeutschland, Westendstraße 199, D-80686 München.

Für das Druckgerät liegt eine EG-Baumusterprüfbescheinigung vor.

GB

-declare our sole responsibility that the product (1), as per drawing (2), type as above, serial number see identification of pressure vessel, to which this declaration refers, is in accordance with the directions 97/23 EC and the „AD specifications“ and that the product was subjected to the following evaluation test of conformity: (3)

The inspection is performed by the TÜV-Süddeutschland, Westendstr. 199, D-80686 Munich

F

-déclarons notre seule responsabilité que le produit (1), selon plan (2), type comme mentionné ci-dessus, no. de série voir caractéristiques du réservoir à air comprimé, auquel se réfère cette déclaration est conforme à la directive 97/23 CE et aux

„fiches AD“, et que le produit a été subi l'examen d'évaluation conformité suivante: (3)

Le contrôle de réception est exécuté par le TÜV-Süddeutschland, Westendstr. 199, D-80686 Munich.

Nous sommes en possession d'un certificat de homologation de type CE pour ce réservoir à air comprimé

I

-dichiara con assoluta responsabilità che il prodotto (1), secondo il disegno (2), tipo come sopra, numero di serie vedi marcatura sul contenitore, al quale si riferisce questa dichiarazione è in conformità con la Direttiva Europea 97/23 e con i memoranda generali tedeschi ed è stato sottoposto ai seguenti procedimenti di valutazione di conformità:(3)

Il controllo avviene tramite la TÜV-Süddeutschland, Westendstraße 199, 80686 Monaco di Baviera.

Per l'apparecchio a pressione esiste una certificazione di tipo EU

E

-declaramos bajo responsabilidad exclusiva, que el producto(1), según el plano(2), modelo arriba indicado, número de serie véase identificación del depósito, al que se refiere esta declaración, cumple con la normativa 97/23 CE y las hojas informativas de AD, y ha sido sometido a los siguientes procesos de evaluación de la conformidad:(3)

El control corresponde a TÜV-Alemania del Sur, Westendstrasse 199, 80686 Munich.

Para el aparato a presión se presenta un certificado CE del modelo de construcción

NL

-verklaren op eigen verantwoordelijkheid, dat het product(1), volgens tekening(2), type zoals boven, serienummer zie tankaanduiding, waarop deze verklaring betrekking heeft, overeenstemt met richtlijn 97/23 EG en AD-verklaringen en onderworpen werd aan de volgende conformiteits-ijkmethoden:(3)

De controle gebeurt door de technische keuringsdienst-Zuid-Duitsland, Westendstraße 199, D- 80686 München

Voor het druktoestel is een EG-modelkeuringsrapport beschikbaar

P

-a „Behälter-Werk Burgau GmbH“ declara por responsabilidade exclusiva que o produto(1), conforme desenho(2), tipo como acima referido, ver n° de identificação nas características do depósito, ao qual se refere a presente declaração corresponde à Directiva Comunitária 97/23 CE e às folhas informativas AD, tendo a conformidade sido submetida ao seguinte processo de apreciação:(3)

A vistoria periódica é executada pela TÜV-Süddeutschland, Westendstr. 199, D-80686 München.

Para o depósito existe Certidão CE que certifica o padrão construtivo.

DK

-erklærer på eget ansvar, at produktet (1) efter tegningen (2), type som ovenfor, vedr. serienummeret: se beholderens markering, som denne attest henviser til, opfylder direktivet 97/23/EØF og AD-cirkulærene og har været underkastet følgende metode til vurdering af overensstemmelsen: (3)

Overvågningen foretages af TÜV-Süddeutschland, Westendstraße 199, D-80686 München.

Der foreligger en EF-typeattest for trykapparatet.

(1)= Tragbarer Feuerlöschbehälter/Rechargeable pressure vessel for carriage extinguishers/Réceptif rechargeable d'extincteur portable

(2)= 337810 Index: B 1

(3)= B + C1

Burgau, den 15.10.2007



Dipl.-Ing.(FH) Karl-Heinz Zielinski (IWE)  
BWB BEHÄLTER-WERK BURG AU  
GMBH+Co.KG

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

-

# DECLARATION OF CONFORMITY

Richtlinie / DIRECTIVE: 97/23/EG/EEC, Anhang / Annex VII

Typ: Feuerlöscher, Nummer: 337 810, HiPress HiCafs 02/010, CE 0036

Wir, / We, / Nous, / Noi, / Nostros, / Wij, / Nós, / Vi, die Firma:

**HNE Technologie AG**  
**Kurzes Geländ 8a**  
**D – 86156 Augsburg**

- **D** - erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt nach Zeichnung, Typ wie oben und Seriennummer siehe Behälterzeichnung, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der Richtlinie 97/23 EG und AD-Merkblättern übereinstimmt und folgendem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde:
  - EG- Baumusterprüfung (B) und Konformität mit Bauart (C1).
  - Für das Druckgerät liegt eine EG - Baumusterprüfbescheinigung vor.
  - Der Behälter und die Ausrüstung des Behälters unterliegt den Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften und ist regelmäßig nach den nationalen Vorschriften zu prüfen.
  - Die Überwachung erfolgt durch TÜV Süddeutschland, Westendstraße 199, 80686 München
- **GB** - declare our sole responsibility that the product, as per drawing, type as above, serial number see identification of pressure vessel, to which this declaration refers, is in accordance with the directions 97/23 EC and the „AD specifications“ and that the product was subjected to the following evaluation test of conformity:
  - EC Type-examination Module B and Module C1
  - This inspection is performed by the TÜV-Süddeutschland, Westendstraße 199, D-80686 Munich
  - We are in receipt of the certificate type approval EC for the pressure vessel.
- **F** – déclarons notre seule responsabilité que le produit, selon plan, type comme mentionné ci-dessus, no. De série voir caractéristiques du réservoir à air comprimé, auquel se réfère cette déclaration est conforme à la directive 97/23 CE et aux „fiches AD“, et que le produit a été subi l'examen d'évaluation conformité suivante:
  - Le contrôle de réception est exécuté par le TÜV-Süddeutschland, Westendstraße 199, D-80686 Munich.
  - Nous sommes en possession d'un certificat des homologation de type CE pour ce réservoir à air comprimé
- **I** – dichiara con assoluta responsabilità che il prodotto, secondo il disegno, tipo come sopra, numero di serie vedi marcatura sul contenitore, al quale si riferisce questa dichiarazione è in conformità con la Direttiva Europea 97/23 e con i memoranda generali tedeschi ed è stato sottoposto ai seguenti procedimenti di valutazione di conformità:
  - Il controllo avviene tramite la TÜV-Süddeutschland, Westendstraße 199, D-80686 Monaco die Baviera.
  - Per l'apparecchio a pressione esiste una certificazione di tipo EU
- **E** – declaramos bajo responsabilidad exclusiva, que el producto, según el plano, modelo arriba indicado, número de serie véase identificación del depósito, al que se refiere esta declaración, cumple con la normativa 97/23 CE y las hojas informativas de AD, y ha sido sometido a los siguientes procesos de evaluación de la conformidad:
  - El control corresponde a TÜV-Alemania del Sur, Westendstraße 199, 80686 Munich.
  - Para el aparato a presión se presenta un certificado CE del modelo de construcción.
- **NL** – verklaren op eigen verantwoordelijkheid, dat het product, volgens tekening, type zoals boven, serienummer zie tankaanduiding, waarop deze verklaring betrekking heeft, overeenstemt met richtlijn 97/23 EG en AD-verklaringen en onderworpen wird aan de volgende conformiteits-ijkmethoden:
  - De controle gebeurt door de technische keuringsdienst-Zuid-Duitsland, Westendstraße 199, D-80686 München
  - Voor het druktoestel is een EG-modelkeuringsrapport beschikbaar

  
Kurzes Geländ 8a · 86156 Augsburg  
Telefon 0821/72047-70 · Fax 72047-99

Augsburg, 22 August 2007

(Name und Unterschrift)